

Vom Unfallort geflüchtet

SEHNDE. Ein Zeuge hat am 11. Juli um 17.45 Uhr beobachtet, wie ein silberner VW Polo aus Rethmar kommend in Richtung Sehnde fuhr. Vor dem Kreisel B65 und Kommunale Entlastungsstraße kam das Auto auf den Fahrbahnteiler, wurde danach augenscheinlich unkontrolliert in den Kreisel gefahren und kam auf der begrünten Mittelinsel des Kreisels zum Stehen. Aus dem Fahrzeug stiegen drei Personen aus, der Fahrer lief zu

Fuß über einen Feldweg in Richtung Mittellandkanal. Am Unfallort zurück blieben die zwei Mitfahrer, eine 18-jährige Frau aus Hannover und ein 59-jähriger Mann aus Sehnde. Beide waren erheblich alkoholisiert und gaben an, dass sie den Fahrer nicht kennen würden. Bei der Unfallaufnahme stellte die Polizei nicht zum Fahrzeug gehörende Kennzeichen fest, das Fahrzeug selber war nicht zugelassen.

Schützenfest im Restaurant

BILM. Die Bürgerschützen laden für Sonnabend und Sonntag, 15. und 16. August, zum Schützenfest im Restaurant „Bei Baki“ ein. Eintrittskarten für das Festessen am 15. August um 12.30 Uhr gibt es im Vorverkauf bis 2. August bei Ralf Wencel, Fasanengarten 11, Telefon (05138) 2783 oder bei Daniela Waschke, Kreuzstraße 6a, Telefon (05138) 50 36 10. Nach dem Festessen marschieren die Schützen um 15 Uhr und mit dem Abholen der Gastvereine vom Schützenplatz zum Restaurant „Bei Baki“, wo der kleine Festplatz eröffnet wird. Es gibt eine Tombola-Aktion, und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Laatzen spielt auf. Danach ist Party-Zeit angesagt. Das Programm am 16. August beginnt mit dem Gottesdienst um 11 Uhr in der Bilmer Kapelle mit Pastor Maximilian Chmielewski. Um 11.45 Uhr treten die Schützen an, um zum Scheibenaufhängen zu marschieren. Um 16 Uhr wird das Schützenfest „Bei Baki“ beendet.

chen Betätigung zur Verfügung. Vereine, die während der Schulferien Interesse an einer Nutzung der Sportanlage oder einer Zeit im Sportzentrum haben, wenden sich an die Stadtverwaltung: Telefon (05138) 707 283 oder E-Mail heike.voeste@sehnde.de. Die Stadt nutzt die Schließzeit der Sporthallen für Grundreinigungen und Reparatur- und Wartungsarbeiten.

Nutzung der Sporthallen in den Schulferien

SEHNDE. Die Sporthallen sind in den Schulferien bis einschließlich 12. August geschlossen. Die Schließzeiten werden für die Grundreinigung und Reparatur- und Wartungsarbeiten genutzt. Nur im Sportzentrum an der Chausseestraße gilt in der Zeit vom 3. bis 12. August ein Nutzungsplan für die angemeldeten Mannschaften und Vereine. Außerdem steht die Sportanlage Trendelkamp zur sportli-

ch langsam gefahren werden musste, sowie das Erkennen verschiedener Tiere, bei dem ein gutes Auge gefragt war. Im Ergebnis sicherte sich die Gruppe Ilten eins den ersten Platz. Auf den zweiten Platz kam die Jugendfeuerwehr Höver, gefolgt von Ilten 2 auf Rang drei. Den vierten Platz belegte die gastgebende Jugendfeuerwehr Müllingen-Wirringen. Es folgten die Gruppen aus Bilm auf dem fünften, Rethmar auf dem sechsten, Sehnde auf dem siebten und Bolzum auf dem achten Platz.

MTV-Laufsparte gestaltet geselligen Moment

Beginn der Schulfereien mit gemeinsamem Eisessen zelebriert

RETHMAR. Am letzten Trainingstag vor den Sommerferien machten sich Kinder und Jugendliche der MTV-Laufsparte auf den Weg zur Eisdiele am Sehnder Marktplatz. Trainer Peter Lieser hatte bereits eine Flagge als Treffpunkt aufgebaut. Schon kurze Zeit später bildete sich eine lange Schlange vor dem Eisstand, am Ende bekam jeder seine Lieblingssorten und es wurde anschließend gemütlich genossen. Der Moment wurde genutzt, um die MTV-Läuferin Malou zu verabschieden, die in den nächsten Tagen nach Bremen umzieht. MTV-Trainer Peter Lieser dankte ihr für ihr Engagement. Weil Malou in den vorigen Wochen bereits die diesjährigen Anforderungen für das Sportabzeichen erfüllt hat, erhielt sie jetzt das Deutsche Sportabzeichen in Gold. Als Erinnerung an den „3. Abend-Kanallauf“ überreichte Trainer Peter Lieser ihr ein gerahmtes Foto, das sie bei der Medaillenübergabe an die Ziel-



Letzter Trainingstag vor den Schulferien: Kinder und Jugendliche der MTV-Laufsparte beim Treffen auf dem Marktplatz. Foto: Privat

läufer zeigt. Zusätzlich bekam sie einen personalisierten MTV Rethmar-Rucksack mit ihrem Vornamen. „Wir wünschen unserer Malou alles Gute für ihre Zukunft und hoffen, dass sie dem Sport und besonders dem Laufen treu bleibt“, so die Spar-

te Laufen des MTV Rethmar. Der Ausflug der MTV-Kinder und Jugendlichen zur Eisdiele endete gegen 18 Uhr mit dem obligatorischen Mannschaftsfoto. Die Teilnehmer machten sich anschließend auf den Heimweg nach Rethmar, Evern,

Haimar, Dolgen, Ilten und Sehnde. Neun Laufkinder sowie ein Gastläufer der Rethmarer Fußballjugend haben am 1. Juli in Nienhagen bei Celle noch an einem Hindernislauf teilgenommen. Dort galt es unter ande-

rem, circa 150 Meter vor dem Ziel einen Wassergraben zu überwinden.



Für die engagierte Unterstützung beim Kanallauf geehrt: Malou aus dem MTV-Team. Foto: Manfred Galle

Geschick und Teamgeist gefordert

Fahrradrallye der Jugendfeuerwehr mit acht Gruppen am Start

SEHNDE. Unter der Regie der Jugendfeuerwehr Müllingen-Wirringen wurde die Fahrradrallye mit insgesamt acht Gruppen aus den Jugendfeuerwehren im Stadtgebiet ausgetragen. Entlang der zehn Kilometer Strecke gab es sechs abwechslungsreiche Spielstationen sowie ein zusätzliches Bonusspiel auf die Teilnehmer. Dabei waren Geschicklichkeit, Teamgeist und Konzentration gefragt. Zu den Aufgaben gehörten unter anderem ein Geschicklichkeitsspiel, ein Wasserspiel, eine Geduldssprobe, bei der mit dem Fahrrad möglichst

langsam gefahren werden musste, sowie das Erkennen verschiedener Tiere, bei dem ein gutes Auge gefragt war. Im Ergebnis sicherte sich die Gruppe Ilten eins den ersten Platz. Auf den zweiten Platz kam die Jugendfeuerwehr Höver, gefolgt von Ilten 2 auf Rang drei. Den vierten Platz belegte die gastgebende Jugendfeuerwehr Müllingen-Wirringen. Es folgten die Gruppen aus Bilm auf dem fünften, Rethmar auf dem sechsten, Sehnde auf dem siebten und Bolzum auf dem achten Platz.

Zum Abschluss bedankte sich Stadtjugendfeuerwehrwart Carsten Ude bei allen Teilnehmern sowie besonders bei den Ausrichtern: Die Fahrradrallye sei ein gelungener Tag mit viel Spaß, Teamgeist und fairen Wettkämpfen gewesen. Er gratulierte den Gewinnern aus Ilten, die gleichzeitig auch Ausrichter der nächsten Fahrradrallye in 2028 sind.

Siegergruppe der Farradrallye der Jugendfeuerwehren aus Ilten. Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde



Gesundheit

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Volksleiden Gelenkschmerzen

Eine Betroffene berichtet, was ihr geholfen hat

Irmgard W. litt lange Zeit unter rheumatischen Schmerzen in den Kniegelenken. Die Schmerzen trübten ihre Lebensfreude und beeinträchtigten ihren Alltag. Doch dann entdeckte sie natürliche Arzneitropfen (Rubaxx, Apotheke), die ihr geholfen haben.

Gelenkschmerzen können das Leben zur Qual machen und Betroffene in vielen Lebensbereichen einschränken. Auch Irmgard W. hat einen langen Leidensweg hinter sich: „Fast 30 Jahre lang litt ich an Schmerzen im Knie. Ich bin von Arzt zu Arzt gerannt“, erzählt sie. „Ich bin so ein lebensbejahender Mensch. Aber die Schmerzen haben mich über die Jahre schon ganz schön fertiggemacht.“



Allein in Deutschland leiden rund 20 Millionen Menschen unter rheumatischen Erkrankungen. Diese zählen zu den häufigsten Ursachen für Gelenkschmerzen.

schen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen wirksam helfen kann.

Natürlich wirksam, gut verträglich

Doch dann nicht genug: Der in Rubaxx enthaltene Arzneistoff wirkt nicht nur schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Das Beste: Rubaxx ist dabei sanft zum Körper. Schwere Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten ebenfalls nicht. Auch Irmgard W. bestätigt:

„Nebenwirkungen habe ich von Rubaxx nicht. Weder Kopfschmerzen noch Übelkeit. Ich vertrage das Arzneimittel sehr gut.“

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)

www.rubaxx.de



Hilfe, Blähbauch!

Den Darm auf sanfte und natürliche Weise aktivieren

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Zusätzlich stauen sich oftmals Gase im Darm an, die sich in einem Blähbauch äußern. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt.

Die Verdauung auf clevere Weise aktivieren
Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹.

Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht. Außerdem enthält Kijimea Regularis PLUS über 300 Millionen Bakterien pro Portion – ein zusätzliches Plus für Ihren Darm.

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl
Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.³ Kijimea Regularis PLUS wirkt rein physikalisch und führt selbst bei langfristigem Verzehr zu keinem Gewöhnungseffekt. Auch Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt.



Für Ihre Apotheke:
Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18788684)
www.kijimea.de

¹Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • ²Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten. • Abbildung Betroffenen nachempfunden.

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert.
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D8. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGF GmbH, 82166 Gräfelfing
19264301_020266